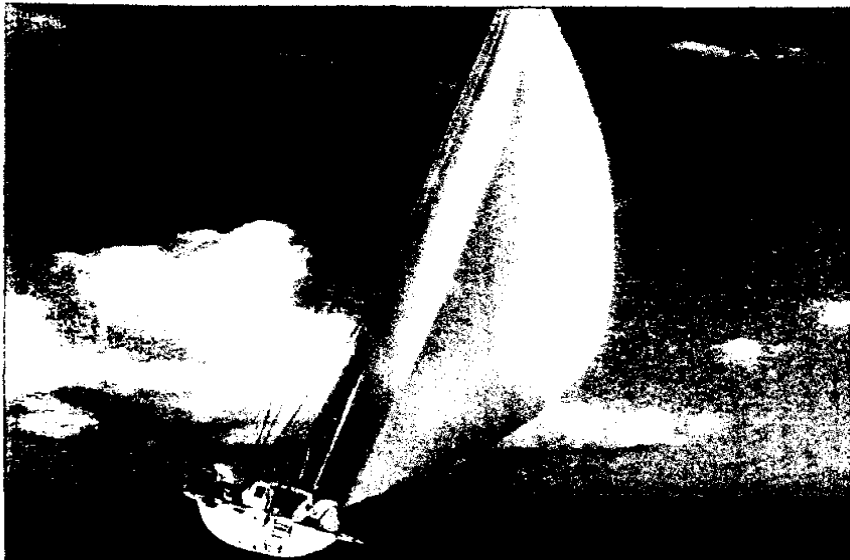


Editorial	2	Innovationsfinanzierung – Anspruch und Wirklichkeit	38
Aktuell	6	Ihre Abbildung im G-DRG-System muss den Erfordernissen angepasst werden Prof. Dr. Norbert Roeder	
Das Fachgespräch	14	Uniklinika mit Forderungen an die Politik	42
Ärztelnachwuchs finden und binden Hochschule und Klinikträger arbeiten bei der Ausbildung von Ärzten eng zusammen Interview mit Prof. Dr. Cornelius Frömmel und Dr. Francesco De Meo, Marina Reif		Das Ziel: Forschung, Lehre und Innovationen als feste Bestandteile der Hochschulmedizin erhalten	
Innovationen		Geschäftsfeld Innovationen	44
Von der Idee zur Innovation	17	Ergebnisorientierung ermöglicht medizinischen Fortschritt und Differenzierung im Wettbewerb Prof. Dr. Volker Budach, Dr. Harun Badakhshi, Magnus Stüve, Dr. Eva-Julia Weyler	
Kreative Köpfe brauchen ein „Helferlein“ – Vorschlagswesen und Ideenmanagement im Krankenhaus Marina Reif		Wer mitdenkt, wird belohnt	47
Lernen von der Innovationselite	19	Ideenmanagement in der Klinikum Ludwigshafen gGmbH Elke Lehnert	
Status quo des Innovations- und Veränderungsmanagements im Krankenhaus Prof. Dr. Carsten Schultz, Bettina Zippel-Schultz, Prof. Sören Salomo		Innovationen/Projekte	52
Was macht ein Unternehmen „innovativ“?	26	Recht	
Die Firma Ulrich Alber GmbH wurde für ihr Innovationsmanagement ausgezeichnet Marina Reif		Zusätzlicher Aufwand und Kosten	57
Nur neu oder auch gut?	30	Das 4. MPG-Änderungsgesetz und seine wesentlichen Auswirkungen für Betreiber Dr. Marc Christian Bauer	
Innovationen brauchen ein geschütztes Umfeld, in dem sie erprobt werden können Dr. Klaus Koch		DRG	
Ausgebremst	33	Gut kalkuliert ist halb gewonnen	60
Wie können Innovationen schneller ins Rennen geschickt werden? Interview mit Joachim M. Schmitt, Marina Reif		Vereinbarung individueller Zusatzentgelte mit den Kostenträgern – eine Hilfestellung Peter Falkenberg, Manuela Wulsdorf, Dr. Andreas Stockmanns	

MVZ		Konferenzen	73
Augen auf beim Praxiskauf	66	VKD	78
Steuerrechtliche Gesichtspunkte beim		Krankenhausnachrichten	80
Erwerb von Vertragsarztsitzen für das MVZ		Personalia	83
Claudia Mareck, Susanne Elger		Marktinfo	84
Mindestmengen		Beruf und Karriere	86
Eingriff in die Berufsfreiheit	68	Stellenmarkt	88
Mindestmengen für die Versorgung von unter-		Terminhinweise	91,94,99
gewichtigen Frühgeborenen sind unzulässig		Impressum	102
Dr. Bodo v. Wolff			
Rehabilitation			
Mitarbeiterfürsorge als Teil			
der Unternehmenskultur	70		
Die AHG Allgemeine Hospitalgesellschaft			
setzt Zeichen ; Corinna Dönges			



Wenn Größe das entscheidende Kriterium wäre,
wäre die Titanic nicht gesunken.

Ihr dynamischer
Spezialist für Krankenhaus-
Informationssysteme



MEIERHOFER AG
Perspektiven erleben
www.meierhofer.de